Modulbeschreibung
23-LIN-BaLin4 Methoden

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26797164

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-BaLin4 Methoden

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Annett Jorschick

Prof. Dr. Jens Michaelis

Dr. Birte Schaller

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Mengen- und strukturtheoretischen Begriffe als Definition und in der Anwendung in Übungsaufgaben. Sie können diese Begriffe gleichsam auf Sprachbeispiele und kleine Fragmente anwenden.

Ebenso besitzen die Studierenden die prinzipielle Fähigkeit zur kritischen Evaluation linguistischer Studien und haben praktische Fertigkeiten erworben, die sie in die Lage versetzen, empirische Untersuchungen selbständig zu planen und durchzuführen.

Zudem sind die Studierenden grundsätzlich vertraut mit qualitativen linguistischen Analysemethoden bzw. Transkription, Annotation und Auswertung vorliegender Audio- und Videodaten.

Lehrinhalte

Das Modul bietet zum einen eine formalmethodische Einführung in die Mengenlehre als Sprache zur Formulierung von Strukturen. Nach Mengen und Mengenoperationen werden die Begriffe der Relation und der Funktion eingeführt, wie sie nicht zuletzt für einen formalgrammatischen bzw. korrespondierenden automatentheoretischen Zugang zu natürlicher Sprache von Bedeutung sind.

Ferner umfasst das Modul einen Überblick über sprachwissenschaftliche Forschungsmethoden - Beobachtungsverfahren und Experimentaltechniken, mit denen man Sprachstrukturen und Sprachverarbeitungsprozesse systematisch untersuchen kann. Das schließt auch Verfahren der quantitativen Datenanalyse und der statistischen Hypothesenprüfung ein.

Schließlich bietet das Modul eine Einführung in das "Handwerk" der linguistischen Analyse von Audio- und Videodaten. Hierzu gehören sowohl die Vorstellung von Transkriptionssystemen und das Kennenlernen von Transkriptionssoftware als auch eine Einführung in darauf aufsetzende Annotationssysteme und dazugehörige Software, die eine entsprechende Auswertung der Daten erlauben.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Formale Methoden 1	Seminar o. Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Quantitative Methoden 1	Seminar o. Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Transkription und Annotation 1	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Formale Methoden 1 (Seminar o. Vorlesung)** *Typischerweise werden regelmäßig (1-2 wöchentlich) Übungszettel bearbeitet. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Quantitative Methoden 1 (Seminar o. Vorlesung)** *Als Studienleistung werden regelmäßig (1-2 wöchentliche) Übungszettel bearbeitet oder eigene kleinere Projekte durchgeführt. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Transkription und Annotation 1 (Seminar)** *Studienleistungen werden durch die regelmäßige (1-2 wöchentliche) Bearbeitung von Transkriptions- oder Annotationsübungen erbracht. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Das Portfolio umfasst Übungen, Projektausarbeitungen und/oder Annotationen /Transkriptionen aus den drei Veranstaltungen, deren Bearbeitungszeit pro Veranstaltung den Rahmen von 10 Stunden nicht übersteigen soll. Die ins Portfolio eingehenden Übungen oder Ausarbeitungen können veranstaltungsspezifisch sowohl innerhalb als auch außerhalb der jeweiligen Veranstaltung erbracht werden. Es wird jeweils veranstaltungsspezifisch festgelegt und angekündigt, welche Übung/welche Ausarbeitung/welche Transkription oder Annotation Eingang in das Portfolio findet. Die Studierenden zeigen im Portfolio, dass sie in allen Methodenbereichen über Grundkenntnisse verfügen. Das Portfolio wird von einem der Modulverantwortlichen in seiner Gesamtheit bewertet, so dass sich aus der Abschlussnote eine Einschätzung der linguistischen Methodenkenntnisse ableiten lässt.*	Portfolio	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen